

Eintrachts Faninitiative gewinnt Gemeinsampreis

CORONA PRÄGT DIE 18. AUFLAGE DER PREISVERLEIHUNG. IN EINEM DIGITALEN FESTAKT WERDEN INITIATIVEN GEEHRT, DIE AUF SOLIDARITÄT IN DER KRISE SETZEN



Gemeinsam-Preis 2021 – der Festakt im Medienhaus: Die gesamte Veranstaltung wird als Live-Stream angeboten. Lokalchef Henning Noske, Chefredakteurin Kerstin Loehr, Oberlandeskirchenrat Thomas Hofer, Psychologin Ann-Kristin Hartz (Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt) und Chefredakteur Christian Klose bilden die Jury.

VON DIRK BREYVOGEL

In einem größtenteils digitalen Festakt im Braunschweiger Medienhaus wurde zum 18. Mal der Gemeinsam-Preis verliehen. Mit der Auszeichnung würdigt die Braunschweiger Zeitung zusammen mit dem Braunschweiger Dom ehrenamtliches Engagement in der Region. 25 Projekte standen zur Wahl. Die Zeitungsläser:innen kürten in diesem Jahr die Fan-Initiative „Eintracht hilft“ zum ersten Preisträger. Diese erhält für ihren Einsatz 3.500 Euro. Insgesamt wurden 11.000 Euro an Preisgeld ausgeschüttet, gestiftet vom Braunschweiger Dom, BS-Energy, Frank Witter sowie der Funke Medien Niedersachsen GmbH.

„Eintracht hilft“ hatte im ersten Lockdown mehr als 300 blau-gelbe Helfer:innen motivieren können, für Hilfsbedürftige oder Angehörige von Risikogruppen einkaufen zu gehen oder Medikamente in Apotheken zu besorgen – und das bis zu 20 Kilometer über die Stadtgrenzen der Löwenstadt hinaus. Zudem wurden Tausende von Masken für die Stadt und das Klinikum Braunschweig genäht und ein Hilfsprojekt für Obdachlose angeschoben. Ein eindrucksvolles Zeichen von Solidarität, wie auch die Jury befand und ein weiterer Beweis dafür, wie viel Mobilisierungskraft dieser Verein, trotz aktuell schwierigster sportlicher Lage, besitzt.

DESTEDTERIN SETZT SICH FÜR LOKALEN HANDEL EIN

Den mit 2.500 Euro dotierten zweiten Preis erhielt die Journalistin Julia Perkowski. Sie organisierte mit der „Lieferliste 38“ auf Instagram eine Plattform für den lokalen Handel, der auf dieser seine Angebote präsentieren konnte. Auch schuf die 36-Jährige aus Destedt im Kreis Wolfenbüttel Ladenbesitzern auf diesem Weg die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen oder zumindest in Kontakt zutreten.

Die Gruppe „Cheer's Kitchen“ wurde mit dem dritten Preis (1.500 Euro Preisgeld) geehrt. Sie hatte einen besonderen kulinarischen Lieferservice angeboten. Profitieren sollten die, die in der Corona-Krise an vorderster Front gegen das Virus kämpften und bis heute kämpfen. So wurden Pflegekräfte, Ärzt:innen, Feuerwehrleute oder Polizeikräfte mit über Spenden bezahlten Essensgerichten versorgt. Diese waren von jun-

gen Gastronomen zubereitet worden, die im Lockdown zur Untätigkeit verdammt worden waren. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE ERHÄLT „RÜCKENWIND“-PREIS

Der Jugendpreis, gestiftet vom Dom, ging an Schüler aus Vechelde für ihre Anstrengungen in Sachen Klimaschutz. Den Son-



Die Influencerin Nina „LaGrande“ Binias bei der Festrede.



Der Gemeinsam-Preis.